

Leichtathletik

Uralte Rekorde

Kapstadt. Trotz ihrer momentanen Formkrise hat die 800-m-Weltmeisterin Caster Semenya hohe Ziele. Die Südafrikanerin, die nach langer Diskussion um ihr Geschlecht weiterhin als Frau starten darf, will die Uralt-weltrekorde über 800 und 1500 m brechen. »Ich bin nicht geschlagen und erst recht nicht entmutigt«, sagte sie am Mittwoch. Ihre Bestzeit - 1: 55: 45 Minuten - stammt vom WM-Triumph 2009 in Berlin. Zur Zeit ist die 20jährige nur Weltranglisten-13. Den Weltrekord über 800 m hält seit 1983 die Tschechin Jarmila Kratochvilova (1: 53,28). Es ist die älteste Bestmarke in einer olympischen Leichtathletik-Disziplin. An den 1500-m-Rekord der Chinesin Qu Xunxia aus dem Jahr 1993 - 3: 50,46 Minuten - kam in den letzten zehn Jahren nur eine einzige Läuferin auf weniger als fünf Sekunden heran: 2003 lief die mittlerweile lebenslang wegen Dopings gesperrte Türkin Süreyya Ayhan 3: 55,33.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168163.leichtathletik.html>